

Einladung

Zentrum der katholischen Kirche, Sitz des Papstes und ein eigener Staat: der Vatikan. Seine Exklusivität, seine lange Geschichte, seine geistliche Autorität und weltliche Macht umgeben ihn mit einer Aura des Geheimnisvollen und wirken bis heute faszinierend. Das außenpolitische und diplomatische Engagement des Heiligen Stuhls, die Bemühungen um den interreligiösen Dialog, um den weltweiten Frieden und sozialen Ausgleich sind in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Welchen Beitrag leistete der Vatikan zum Gelingen der Deutschen Einheit, zur Demokratisierung in Osteuropa? Welche Rolle spielte und spielt er bei der Lösung des Nahost-Konflikts? Wie wurde der Vatikan zu dem, was er heute ist? Wie groß ist der politische Einfluss des Vatikan? Welche Strukturen liegen dem Kirchenstaat zugrunde, die – für die Öffentlichkeit kaum sichtbar – seine politische Funktionalität gewährleisten?

Zu einem besonderen Blick auf den Kirchenstaat laden wir Sie herzlich nach Bonn ein – exakt am 76. Jahrestag der Unterzeichnung der Lateranverträge, die den Vatikan zu einem eigenständigen Staat machten.

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Folker Metzger
Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland

Programm

Samstag, 11. Februar 2006

- 10.00 Uhr **Durch die Linse geschaut:
Ein fotografischer Einblick in
den Vatikan**
Begrüßung und Einführung
- 10.30 Uhr **Vatikandiplomatie**
Ziele, Instrumente, Funktionsweisen
- Erzbischof Dr. Karl-Josef
Rauber,
Apostolischer Nuntius in Belgien
und im Großherzogtum Luxemburg,
Brüssel
- 11.30 Uhr **Kurie und Konferenzen**
Vom Aufbau der inneren Vatikanstruktur
und ihrer Arbeitsweise
- Matthias Kopp,
Theologe, Archäologe, Journalist,
Köln
- 12.00 Uhr **In memoriam**
Papst Johannes Paul II. – Sein
Beitrag zur Wende in Osteuropa
- Prälat Prof. Dr. Max Eugen Kemper,
Geistlicher Botschaftsrat an der
Botschaft der Bundesrepublik am
Heiligen Stuhl i.R., Rom
- 13.15 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **Nachtrag: Lateranverträge,
Heiliger Stuhl ...**
Begriffsklärungen
- 15.00 Uhr **Zwischen Bagdad und Washington**
Die Nahostpolitik des Heiligen
Stuhls als politisch-pastorale
Herausforderung
- Matthias Kopp,
Theologe, Archäologe, Journalist,
Köln
- 16.30 Uhr Kaffee/Ende der Tagung
- bis 19.00 Uhr
Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung
„Barock im Vatikan. Kunst
und Kultur im Rom der Päpste“

Hinweise

Veranstalter

- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Telefon 02 28 - 91 71-0.

Anmeldung

Bitte schriftlich an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

€ 45,00 (Tagungsbeitrag, 2-Gang-Menü und Tischgetränke, Kaffeepause, Eintritt in die Ausstellung „Barock im Vatikan. Kunst und Kultur im Rom der Päpste“ in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland; € 42,00 für ArtCard-Inhaber).

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag bei der Ankunft.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Anreise

Bahn

U-Bahnlinien 16, 63, 66 bis Heussallee

Bus

Buslinien 610 und 640 bis Heussallee

Pkw

Anfahrtswege zur Museumsmeile Bonn sind von den Autobahnabfahrten aus und im Stadtgebiet ausgeschildert; Parkmöglichkeiten sind im Parkhaus der Kunst- und Ausstellungshalle gegeben.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 14.30 Uhr